23. August 1930

Beilage für die Gaue Volksstaat Hessen, Hessen-Nassau und Hessen-Kassel

# Das Reichsbanner

Zeitung des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold, Bund Deutscher Kriegsteilnehmer u. Republikaner E. V., Sitz Magdeburg

## Stahlhelmfahrt ins Faschistenland

Von Gausekretär Steiner, Breslau.

In Nr. 49 der Zeitung „Der Stahlhelm" (8. Dezember 1929) wird über die Italienreise des Stahlhelms berichtet. Dieser Bericht überschlägt sich in Lobhudeleien für den italienischen Diktator Mussolini, der die deutschen Faschisten empfing. Bei dem Empfang war auf italienischer Seite der übelste Vorkämpfer der antideutschen Politik in Südtirol, „Signore" Starace, anwesend. Nicht nur breite Schichten deutscher Volkskreise, sondern auch die Zeitschrift „Der Südtiroler", die in Innsbruck erscheint, und die den Kampf für das Deutschtum in Südtirol gegen die italienische Brutalität führt, empfinden diese Fahrt des Stahlhelms als eine tiefe Schmach. „Der Südtiroler" schreibt dazu in seiner Nummer vom 1. Dezember 1929 folgendes:

„Wir sträuben uns daher, solange es geht, diese traurige Italienfahrt zu Lasten des ganzen Stahlhelms und aller seiner Mitglieder zu buchen. Um so schärfer müssen wir aber unser Urteil über das Verhalten jener Gruppe aussprechen, welche die Studienreise und ihre Einzelheiten zu verantworten hat. Denn diese Fahrt kann nur mit jener Bezeichnung belegt werden, welche ihr die Tiroler Zeitungen geben, die sie mit Volksverrat bezeichnen. Wenn Angehörige einer nationalbewußten Körperschaft sich einem Manne wie Achille Starace vorführen lassen, der zu den schärfsten Hetzern gegen das Deutschtum gehört, der am 24. April 1921 Anführer der Mörder des Lehrers Franz Innerhofer war, der in Rom auf die deutschen Abgeordneten gespuckt hat und in den ersten Oktobertagen 1922 die Expedition zum Sturze des letzten deutschen Bürgermeisters von Bozen, Dr. Julius Perathoner, leitete, dann hat Rumpelstilzchen recht, wenn er schreibt, daß Mussolini die Deutschen von heute verachtet; wie sollte er solches Deutschtum nicht verachten."

So urteilen die Deutschen in Südtirol über die Stahlhelmfahrt nach dem Faschistenland.

Der Stahlhelm, der sonst so gern von nationaler Würde spricht, hätte alle Veranlassung, von dieser Gruppe abzurücken. Er tut dies nicht, sondern gibt dieser noch die Möglichkeit, in der Bundespresse „Der Stahlhelm" über diesen Volksverrat zu berichten. Dies geschieht unter der Ueberschrift: „Helden und Volk!"

Stahlhelmer lassen sich aber nicht nur offiziell von einem so wilden Feind des Deutschtums wie Starace empfangen, sondern sprechen in der italienisch-faschistischen Presse ihre Bewunderung über das italienische Faschistensystem durch ihren Führer aus.

Bewunderung diesem System, das in gemeinster und verwerflichster Weise die Deutschen in Südtirol mißhandelt und jede Gemeinheit gegen die Deutschen in Südtirol zuläßt.

Bei dieser Gelegenheit sei an die nationale Würdelosigkeit Hitlers in der Südtiroler Frage erinnert. Gradezu beschämend ist das Verhalten dieses Mannes und seiner Partei gewesen in der Zeit des schweren Kampfes der Deutschen in Südtirol gegen die Italienisierungsbestrebungen Mussolinis. Im November 1922 sagte Hitler (vgl. „Völkische Führer" von Heinz Eisgruber, S. 33):

„Mit Italien, das seine nationale Wiedergeburt erlebt, muß Deutschland zusammengehen. Dazu ist nötig ein klarer und bündiger Verzicht Deutschlands auf die Deutschen in Südtirol. In der Politik gibt es keine Sentiments (Empfindsamkeit, Rührseligkeit), sondern nur Kaltschnäuzigkeit."

Noch größeres Aufsehen erregte Hitler durch Aeußerungen, die er am 30. März 1927 in einer Rede zu München machte. Nach den „Münchener Neuesten Nachrichten" (Nr. 97 vom 9. April 1927) erlaubte sich Hitler dabei folgende Fragen: „Was hat man gegen Italien? Südtirol! Damit beginnen sofort alle Spießer lebendig zu werden. Wer hat die Stirne, für 170 000 deutsche Südtiroler (in Wirklichkeit sind es 225 000) vielleicht 300 000 Deutsche auf dem Schlachtfeld zu opfern?"

Die faschistische Presse in Italien beutete die Rede Hitlers weidlich aus und berief sich auf den Kronzeugen Hitler, daß Italien im Recht sei, wenn es bezüglich der Behandlung der Südtiroler Deutschen keinerlei Ratschläge von außen annähme.

Anfang 1928 veröffentlichte der „Völkische Beobachter", das Organ Hitlers, Briefe aus Italien, die den Eindruck erweckten, daß es den Südtirolern viel besser unter der faschistischen

**Ein Ortsverein ohne Jugend ist wie ein versiegender Quell. Darum, Kameraden, sorgt für Nachwuchs!**

Diktatur Mussolinis ginge als den Deutschen in Polen, Tschechien usw. Hierauf schrieb in einem Leitaufsatz das Wiener Organ der österreichischen Nationalsozialisten, „Der Hammer", folgendes:

„Das Verhalten Hitlers zur Südtiroler Frage ist gradezu als deutsche Kulturschande zu bezeichnen. Gewiß, unsre Volksgenossen in der tschechischen Republik, in Polen, im Elsaß; haben sehr zu leiden, aber so bestialisch scheint uns die Bedrückung nicht zu sein wie in Südtirol. Abgesehen davon, bleibt es eine völkische Gemeinheit, das Leid der Südtiroler etwa als gottgegeben hinstellen zu wollen, weil andre Stämme ebenfalls drangsaliert werden. Im politischen Leben gibt es für jeden Führer einen Prüfstein. Für Hitler ist derselbe Südtirol, und in spätern Zeiten wird sich erweisen, daß Adolf Hitler daran zerschellt ist."

Zum zweitenmal müssen die Deutschen in Südtirol das schamlose Verhalten der deutschen Faschisten brandmarken. Ob diesen Heuchlern und Pharisäern bei dieser Tatsache nicht die Schamröte ins Gesicht steigt? Ausreden gibt es nicht mehr. Die Oeffentlichkeit und die breite Masse nicht nur der republikanischen Bevölkerung, sondern auch der Kreise aus den sogenannten „nationalen" Verbänden beschäftigen sich mit dieser nationalen Würdelosigkeit des Stahlhelms. Darüber hinaus werden wir für stärkste Verbreitung dieses erneuten Volksverrats seitens des Stahlhelms sorgen und überall, wo wir die Möglichkeit haben, den deutschen Faschisten die heuchlerische Maske vom Gesicht reißen. —

## Vereinsfeste umsatzsteuerpflichtig

Die Bestätigung einer unangenehmen Belastung für Vereine aller Art, von der auch unsre Reichsbannerortsvereine betroffen werden können, hat jüngst der Reichsfinanzhof gegeben. Die Finanzämter waren vielfach schon seit längerer Zeit der Ansicht, daß feierliche und festliche Veranstaltungen der Vereine, insbesondere, wenn sie den Charakter eines Vergnügens tragen, umsatzsteuerpflichtig sind. Der 5. Senat des Reichsfinanzhofs hat nunmehr in der Umsatzsteuersache eines Kriegervereins, der seine Angelegenheit bis zur höchsten Instanz vorgetragen hat, entschieden, daß Vereinsfestlichkeiten, die mit Vergnügen irgendwelcher Art, insbesondere mit Musik und Tanz verbunden sind, umsatzsteuerpflichtig sind, soweit dafür Eintrittsgeld erhoben wird. In der Begründung zu dieser Entscheidung (AZ. V. A. 486/29) wird ausgeführt: „Eine Ausnahme (von der Steuerpflicht) wäre nur zulässig, wenn die Veranstaltungen ein unentbehrliches Mittel zur Erreichung der Hauptzwecke des Vereins darstellen. Das hat der Senat als möglich hingestellt bei den geselligen Veranstaltungen eines Gesangvereins (vgl. Popitz, Umsatzsteuergesetz 1926, S. 617 Abs. 2). Für den beschwerdeführenden Kriegerverein trifft indessen die Ausnahme nicht zu, da dieser die Festlichkeiten nicht veranstaltet, um Mitglieder zu werben oder seinen Mitgliederbestand aufrechtzuerhalten, sondern um den Mitgliedern ein geselliges Vergnügen zu bereiten."

Die rechtliche und tatsächliche Lage bei den Reichsbanner-Ortsgruppen wird in bezug auf die Umsatzsteuerpflicht zum Teil wohl nicht viel anders sein als bei den Kriegervereinen. Auch beim Reichsbanner liegt der Zweck der Bewegung nicht in der Veranstaltung von Festlichkeiten, sondern auf politischem und jugendpflegerischem Gebiet, und auch beim Reichsbanner sind die geselligen Veranstaltungen nur eine Beigabe. Eine Ausnahme allerdings dürften wohl diejenigen geselligen Veranstaltungen machen, die im Rahmen einer Werbewoche oder einer sonstigen Werbeveranstaltung liegen und vor allem auch diejenigen festlichen Veranstaltungen, die aus politischem Anlaß zustandekommen, oder bei denen das politische Moment ausschlaggebend ist, wie z. B. die Bannerweihen. Dies ist sicherlich auch der Fall bei der Verfassungsfeier und bei andern Gedenktagen politischer Art. Immerhin ist bei der drohenden Belastung durch die Umsatzsteuer das eine tröstlich, daß der Satz der Umsatzsteuer nur 0,85 Prozent beträgt. Die Belastung würde sich also noch in erträglichen Grenzen halten. Nichts gesagt ist in der oben zitierten Entscheidung über das Verhältnis der Umsatzsteuer zur Lustbarkeitssteuer. Bekanntlich erheben sehr viele Gemeinden eine recht empfindliche Vergnügungssteuer, die zur Voraussetzung hat, daß Musik bzw. Tanz zur Veranstaltung gehören; besonders wird dann noch eine etwaige Verlosung (Tombola) besteuert. Da die Umsatzsteuer keine Gemeinde- sondern eine Reichssteuer ist, stehen anscheinend einer doppelten Besteurung Tür und Tor offen. Es wird Sache der Vereinsvorstände sein, dafür zu sorgen, daß der Ertrag unsrer festlichen Veranstaltungen, der ja bekanntlich restlos unsrer Bewegung zugute kommt, sei es, daß er zu Propagandazwecken, sei es, daß er zur Unterstützung zu Schaden gekommener Kameraden dient, nicht durch Steuern und Abgaben allzusehr geschmälert wird.

Karl Perls.

## Aus den Ortsvereinen

**Bensheim.** Ein wildgewordener Nazimann. Zur Studentenolympiade in Darmstadt waren etwa 80 französische Studenten in Bensheim einquartiert, wo sie in einer Wirtschaft, dessen Inhaber französisch spricht, verkehrten. Das hatte ein ehrsamer Schuhmachermeister aus dem Gefolge Adolf Hitlers er-


## Inserate aus dem Volksstaat Hessen

### Darmstadt

**Gute und billige Fertigkleidung** bei 4585 **Stegmüller** Hinterm Schloß

**Möbel** kaufen Sie vorteilhaft zu günstig. Zahlungsbedingungen im 4594 Möbelhaus Wilhelm Emrich Wwe.

**Städtischer Ratskeller** Gute Küche • Zivile Preise • ff Spezialbiere

Führend in 4598 Kleidung Herren-Kleidung

**Genossenschafts-Buchhandlung** Darmstadt, Neckarstraße 4 4583 Bücher und Zeitschriften aus allen Gebieten vorrätig

Darmstadt Worms Mainz **HEZ** LEONHARD AKTIEN-GES 4599 Das Haus für Ihren täglichen Bedarf

**Willy Schwab** Ludwigsplatz 4586 Erstklassige Herren- u. Knabenkleider

**Kaffeehaus Ernst Ludwig** Gegenüber der Hauptpost 4587

Schirme, Stöcke nur bei 4588 **Karl Jordan** Ernst-Ludwig-Straße 24

Möbelspedition / Lagerung Lastautoverkehr Holz- u. Kohlenhandlung **L. Eberhardt** 4591 Darmstadt Forstmeisterstr. 14 Tel. 685

Die richtige Bezugsquelle 4592 für alle Sportausrüstungen und Herrenartikel **Sporthaus Adelmann** Rheinstraße 12¼

**Wilhelm Köhler** 4595 G. m. b. H. Luisenplatz 1 — Tel. 2418 Kohlen, Koks, Briketts

**Schuhe aller Art** kaufen Sie enorm billig 4596 Markt Nr. 5 Blum Markt Nr. 5

**Radio?** 4597 nur bei **Lorz** Mollerstr. 4

**MÖBEL** kauft man bei Adam Karn Nchf. Inh. Friedrich Eissenhauer 4600 Ernst-Ludwig-Straße 9

Restaurant **Bürgerhof** Inh. Chr. Mast, Elisabethenstr. 2 ff Spezialbiere, gut bürgerliche Küche. Vereinssäle 4602

**Fotohaus Perabo** Schuchardstraße 14 Fernruf 1545 4601 Billigste Bezugsquelle für Fotobedarf und Lichtbildnisse

Gewerkschaftshaus **Darmstadt** 4593 Inh.: Bal. Kartscher Verkehrslokal des Reichsbanners, der SPD. und freien Gewerkschaften. Vorzügliche Küche.

**Kameraden u. deren Ehefrauen berücksichtigen beim Einkauf die Inserenten der Gaubeilage!**

**Schreibmaschinen Bürobedarf** 4584 kaufen Sie nur bei **Carl Winkel** Darmstadt, Rheinstraße 28

Photo-Spezialhaus-Darmstadt Photo-Kino-Projektion 4589

### Mainz

**Mann** Das moderne Kaufhaus Markt 23/29 4604

**Möbel?** Arthur Wildan nur Umbach 5

Gewerkschaftshaus **Schloßschenke** „Metallarbeiterheim" Gerichtsstraße 7 am Justizgebäude. Tel. 934 Verkehrslokal d. Reichsbanners. Franz Sadoni

### Offenbach

**Reichsbannermützen** 3.80 Mark 4641 Hüte, Mützen, Herren-Modeartikel kauft man preisw. bei **Fr. Hatzmann** Bieberer Straße 29

**Die gute Herren- und Knaben-Kleidung** 4639 **Carsch** Offenbach a. Main

**Restaurationsbetriebe** v. J. Herrmann, Offenbach-M. Gasthaus Zum Lämmchen u. Restaurant Stadtgarten Anerkannt gute Küche Schlachterei Apfelweinkelterei Fernsprecher Nr. 82 209

**Gewerkschaftshaus** Verkehrslokal der freiorganisierten Arbeiterschaft. Standquartier des Reichsbanners. Prima Biere. Reingehaltene Weine. Vorzügliche Küche. Logierzimmer 4636

**Restaurant Zum Wildhof** Inh. Kam. Johannes Liekart Waldstraße 40 Verkehrslokal des Reichsbanners u. des Reichskartells Republik 4637

**Zur Löwenruhe** Inh.: Chr. Dambier 4638 Frankfurter Straße Nr. 66 Verkehrslok. d. Reichsbanners Guter bürgerl. Mittags- und Abendtisch / Vereinszimmer.

**Kameraden** verkehrt in den Lokalen unsrer Inserenten!

### Gießen

**Wer** auf Qualität, Preiswürdigkeit und große Auswahl **Achtet** kauft im **Kaufhaus Hansa** Gießen, Seltersweg 28

**Kaufhaus Elsoffer** Die gute 4635 Einkaufsquelle für alle Bedarfsartikel.

**KAMERADEN** werbt für eure Zeitung!

### Lich

**Brauerei Ihring-Melchior** Kommandit-Gesellschaft 4632 Lich (Oberhessen)

### Worms

**Landauer** Worms Das Kaufhaus für Alle! 4642

Kaufhaus **Goldschmidt** Worms 4643 Das führende Haus am Platze

### Friedberg

Trinkt immerfort Steinhäusser Export 4633 Brauerei Steinhäusser-Windecker A.G.

fahren. Er gürtete sich mit einem alten Kavalleriesäbel, rannte zwischen seiner Wohnung und dem „Schwarzen Walfisch", so heißt die Wirtschaft, hin und her, und brüllte von Zeit zu Zeit: „Was haben diese Lumpen in unserm schönen deutschen Vaterland zu suchen? Schlagt sie tot! Schlagt sie tot!" Hörte er dann aus dem „Walfisch" den Gesang der Franzosen, verstummte sein Schreien, und er retirierte, bis ihm der Mut zu neuen Heldentaten wieder wuchs. Der Polizei wurde Mitteilung gemacht. Vermutlich nahm sie dem Nazimann, der zur Reparatur erhaltene Schuhe in den „Völkischen Beobachter" eingewickelt zurückgibt, Degen und kriegerische Courage ab. Jedenfalls scheint der belustigende Zwischenfall anläßlich der Studenten-Weltmeisterschaften Beweis dafür zu sein, daß die Pathologie der Hitlerbewegung auf den einzelnen abfärbt. Heil! —

**Fußballspiel Nieder-Florstadt gegen Friedberg 0 : 2.**

Beide Mannschaften trafen sich am 29. Juli in Nieder-Florstadt zu einem Freundschaftsspiel. War man auch schon auf ein spannendes Spiel gefaßt, so wurden die Erwartungen weit übertroffen. Der Sieg der Friedberger ist wohlverdient. Den Friedbergern wurde für ihr gutes Spiel ungeteilter Beifall zuteil.

D.

# Inserate aus dem Gau Hessen-Nassau

## Frankfurt a. M.

**Fahrradhaus Frischauf**
Frankfurt a. Main
Eigentum des Arbeiterradfahrerbundes Solidarität

Die gegebene Bezugsquelle der Mitglieder des Reichsbanners für **Fahrräder und Motorräder** aller Art sowie deren Zubehörteile und Ersatzartikel
Allerheiligenstraße 51 4554 Höhenstraße 38

**„Frafag"** das führende Motorradhaus Frankfurts
Generalvertretung: Standard, F. N., Triumph, Tornax, Indian 4549

**Möbel-Fuchs** gegr. 1887
Inh. A. Lederer u. C. Oehlhof
gut sortiertes Lager, günst. Zahlungsbedingung.
Frankfurt a. Main 4550
Allerheiligenstrasse 72

**PRITEG** TELEFON- u. LICHTRUF FRANKFURT (Main) Sammel-Nr. 20181

4547 **Frankfurter Sport-Zentrale**
Allerheiligenstraße 57 — Telephon Taunus Nr. 2451
Sportartikel, Trommeln und Pfeifen

4553 **Trauring-Haus** F. Lanziner
Fahrgasse 87

**Die schönsten Blumen für Freud und Leid**
kauft man bei 4546
Grafenberger & Wetzig. Schillerstr. 26

**Gerhd. Engels & Cie.**
G. m. b. H. 4544
Kohlen, Koks, Briketts
Büro: Gutleutstraße 19
Telephon 33641

**Hotel Zur Post**
am Hauptbahnhof
40 Zimmer mit 50 Betten u. kaltem u. warmem fließend. Wasser, Heiz., Reichstelephon
Bürgerliches Restaurant
4545 Bes. W. Erdnitz

**Tages-Restaurant Gewerkschaftshaus**
4539 Allerheiligenstraße 53
Gute und billige Speisen und Getränke
Guter Mittagstisch / Eigene Schlachterei

**A. Kappler** 4542
Holz / Kohlen / Kartoffeln
Rotlintstraße 46 — Fernsprecher: Carolus 47035

Kameraden, tragt die Bundesnadel!

**A. M. Thyssen**
Kronprinzenstraße 17
Telephon Senckenberg 32051
Linoleum

**Philipp Gennelauh**
Kleiner Kornmarkt Nr. 5 [4541] Telephon H 6898
Sämtl. Vereins- u. Festartikel, Werbefähnchen. Stoffahnen

**Gasthaus Karl Dittmar**
4538 Kronprinzenstr. 48
1 Min. vom Hauptbahnhof. Tel. Römer 6506. Gute Logis

**Keglerheim** Inhaber Karl Jost
Bergerstraße 121 4543
Verkehrslokal sowie Geschäftsstelle des Reichsbanners

**Wirtschaft Sauer-Lehnhardt**
Schnurgasse 28 — Telephon Hansa 29840
Aeltestes Verkehrslokal des Reichsbanners

## Höchst

**Kaufhaus Schiff** 4573
das Haus der volkstümlichen Preise

## Hanau

**TIETZ** LEONHARD AKTIEN-GES.
Das größte Warenhaus am Platze 4577

Das erste und führende
Warenhaus **WRONKER** A.-G.
Am Platz der Republik

## Wiesbaden

4576
**Wiesbadener Felsenkeller Bier**
ist auch in Flaschenfüllung erhältlich

## Wetzlar

**Georg Guht** G. m. b. H. Bierbrauerei
empfiehlt 4581
**Märzenbier**

**Spare** 4578
bei der Stadtsparkasse Hanau!

**SPONSEL** Hanau
Hammerstraße 2
Bekannt für Qualität und billige Preise. 4579

Kameraden kauft nur bei den Inserenten des Reichsbanners

Verkauf nur an Mitglieder!

**Beitrittserklärungen in allen Verteilungsstellen**
Konsumverein für **Frankfurt a. M.** und Umgegend, Frankfurt a. M.
**Mainzer** Spar-, Konsum- und Produktions-Genossenschaft, Mainz
Konsumverein für **Gießen** und Umgegend, Gießen
Bezirkskonsumverein **Darmstadt**
Konsumverein für **Höchst a. M.** u. Umgeg., Frankfurt a. M.-Höchst
Konsumverein **Wiesbaden** und Umgegend, Wiesbaden
Bezirkskonsumverein „Vorwärts", **Sprendlingen**
Wetzlar-Braunfelser Konsumverein, **Wetzlar**

# Inserate aus dem Gau Hessen-Kassel

## Kassel

**H. Hettlage**
Größtes Spezialhaus für Herren- und Knabenkleidung 4567

Kauft Schuhe bei 4527
**Rudolf Wolf**
Marktgasse Nr. 21

Herren- und Sportartikel 4525 London Marktgasse 10

**Brillen** von 4566
Optiker Ackermann
erfreuen sich groß. Beliebtheit
Wolfhager Straße 20

**Schuhe für jed. Bedarf** immer billig und gut bei
GRÜNER GEGRÜNDET 1825
Altmarkt u. Ob. Königstr.

Kauft HERREN-KLEIDUNG bei **Kolckhorst** Marktgasse 7

Möbel billigst
**Rudolf Nußbaum**
4526 nur
30 Schäfergasse 30
Zahlungserleichterung!

Schießpreise * Max Meyer * Verlosungsgegenstände

Baumwollwaren Unterzeuge **Döring** 4558 Marktgasse 11

**Kameraden,** kauft nur in den Geschäften, die im „Reichsbanner" inserieren!

**Kasseler Volksblatt**
Die große republikanische Zeitung von Hessen und Waldeck 4520
Buchdruckerei / Buchbinderei / Buchhandlg.

Die vorschriftsmäßige **Reichsbannermütze** nur bei
**Mützen-Diele**
4522 Fischgasse 18

**Schäfer & Gundlach**
Moltkestraße 7 — Fernruf 2811
Fest- u. Vereinsartikel
Fahnen-Stickerei
Feuerwerk, Fackeln
4521

Den mit der Kontrollmarke des Bundes versehenen vorschriftsmäßigen
**Reichsbanner-Anzug**
in licht-, farb- und waschecht, liefert in hervorragender Qualität
Julius Ascher, Kassel Moltkestraße 5

Billige und gute **Schuhe** bei
Karl Zapf
Judenbrunnen 12
Reparaturen aller Art

**Musikinstrumente**
aller Art, preiswert und gut
Reparaturwerkstatt
4567 **Musikhaus Lederer**
Hohentorstr. 5 — Ruf 4260

**Leonh. Tietz A.G.**
Das beliebte Haus für alle Kreise und für alle Waren
4516

**MAX BOLDES**
Untere Königstraße 70
Die gute Herren- u. Knabenkleidung

**Heinrich Röse**
Kohlenhandlung Weserstr. 20 / Fernspr. 1715

**Gebr. Kugelmann** Wilhelmshöher Allee 285
Das Haus der guten Qualität 4573

**Wo?** kaufe ich Herren- und Knabenkleidung gut und billig? 4563
**Adolf Krause,** Holländ. Platz

**Volkspark Schönfeld**
Degenhardt 4556
Langjähriges Festlokal des Reichsbanners

Auto-Reparaturwerkstätten für alle Fabrikate
Kurbelwellen-, Zylinder- und Rundschleiferei
Maschinenfabrik
**Fritz Westhoff • Kassel**
Holländischestr. 96 / Fernsprecher 718, 2813, 6113, 6117

Reichsbannerleute kaufen ihre
**Herren- und Sportartikel**
am besten und billigsten nur bei
4523 **Karl Meyer,** Hohentorstraße 1

**Strumpfhaus „Marco"**
Das Spezialhaus für alle, die gut und billig
4565 kaufen wollen.

**Möbel-Ball** 4560
Bremer Straße 5
Bequeme Teilzahlung

Gut bürgerliches **Bier- u. Speisehaus**
Jeden Sonnabend und Sonntag **Konzert**
„Martinsklause"
Oberste Gasse 40 — Tel. 4491

**Reichsbannerkameraden,**
deckt eure gesamten Bedürfnisse im 4561
Konsum- u. Sparverein Kassel u. Umgegend

**Restaurant Brandau**
Hohenzollernstr. 103 / Ruf 6021
Jeden Sonntagabend
**Konzert**
Anerk. gute Küche und Keller

Gastwirtschaft **„Drei Rosen"**
Leipziger Str. 85 — Tel. 6045
4519 Verkehrslokal der Bannergruppe 10
Besitzer Carl Nelges

Lamptons, Gewehre, Feuerwerk, sowie sämtlichen Festbedarf für Sommerfeste liefert billigst 4569
**H. Hofmann Nachfg.**
Hohentorstr. 19 / Fernruf 474

**Paul von Rhein** Büromaschinen Bürobedarf
4518 Fernruf 4901 und 5101 Schomburgstr. Nr. 8

**Café Ulmer, Mauerstraße 12**
Bis 1 Uhr nachts geöffnet! 4517

## Hannov.-Münden

**Konsumverein für Hannov.-Münden u. Umgegend E. G. m. b. H.**
15 Verteilungsstellen — 4000 Mitglieder — Eigene Bäckerei
Eigene Schlachterei — Neuzeitlich eingerichtete Kaffeerösterei
4533 Eigene Sparkasse, tägliche Verzinsung.
Genossenschaftliche Bedarfsdeckung bringt Vorteile, deshalb alle Bedürfnisse nur im eigenen Geschäft decken.

## Witzenhausen

**S. Kugelmann**
Walburger Straße 344
Manufaktur- u. Modewaren
Herren- u. Damen-Konfektion
Bleyle-Fabrikate 4534

**Gasthaus Zur Krone**
Inhaber Fritz Sichtermann
Kespermarkt 4535
Verkehrslok. d. organisierten Arbeiterschaft u. d. Reichsbann.
Großer Saal, Vereinszimmer
Preiswerte Fremdenzimmer

## Hersfeld

**Konsum- u. Sparverein Hersfeld und Umg.** e. G. m. b. H.
ist Eure Bezugsquelle

**S. Baer & Co**
Das Kaufhaus Hersfeld 4530

Billigste Bezugsquelle **M. Rosenbaum** für Fahrräder u. Nähmaschinen

## Eschwege

4536 Trinkt das Bier der einheimischen
**Klosterbrauerei A.G.**
**J. Andreas, Eschwege**

## Melsungen

**Konsum-Verein Melsungen u. Umg.**
e. G. m. b. H. 4532
Kameraden, kauft in Euerm eigenen Geschäft!

**Kameraden!**
Verkehrt nur in den Lokalen, die in der Gaubeilage inserieren!

**Heinrich Heerdt**
Bahnspedition und Möbeltransport
Autolastwagenverkehr
Fernsprecher 26
4531

## Homberg

**Gesellschaftsbrauerei Homberg**
G. m. b. H.
Homberg Bez. Kassel. Auf sozialem Gedanken aufgebaut
Ueber 800 Mitglieder aus allen Bevölkerungskreisen. [4537